

An den  
Bürgermeister der Stadt Freudenberg  
Bahnhofstr. 18-20  
57258 Freudenberg

## **Antrag gemäß der Geschäftsordnung**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

ich beantrage, daß der Rat der Stadt Freudenberg folgende Resolution beschließt:

62 Jahre nach dem Ende der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft distanziert sich der Rat der Stadt Freudenberg ausdrücklich von der Entscheidung der damaligen Bürgerversammlung, Adolf Hitler die Ehrenbürgerrechte zuzuerkennen.

Der Rat der Stadt verurteilt den damaligen Beschluß und auch sein frühes Zustandekommen.

Die Ehrenbürgerschaft Adolf Hitlers kann und soll nicht aus der Geschichte unserer Stadt getilgt werden, jedoch muß sie uns und den nach uns kommenden Generationen Mahnung sein, sich aller totalitären Weltanschauung entschlossen entgegenzustellen.

### Begründung:

Adolf Hitler war nicht nur Ehrenbürger der Stadt Freudenberg, ihm ereilte die Ehrenbürgerschaft auch unverzüglich, schon im März 1933.

Damit gehört Herr Hitler unwiderruflich in den Kreis derer, denen diese besondere Ehrung zuteil geworden ist.

Als gewählte Repräsentanten eines demokratisch verfaßten Gemeinwesens ist es unsere Pflicht deutlich zu machen, daß wir mit diesem Kapitel der Geschichte gebrochen und dessen Lehren als Schuld für die Zukunft angenommen haben.

Mit freundlichen Grüßen

Rainer Beel